

Wasserball: Kein »worst case«

Belgrad. Achter von zwölf: Das EM-Resultat der deutschen Wasserball-Männer in Belgrad klingt dürftig, aber Bundestrainer Hagen Stamm findet es »durchaus okay, da ist kein Platz für Enttäuschung«. Im abschließenden siebenten Match des Championships um Rang 7 verlor man am Samstag gegen den WM-Vierten Kroatien mit 7:11, aber das Schlüsselspiel hatte man am Freitag gegen die Niederländer mit 12:6 gewonnen. Da nämlich ging es um eines von drei noch freien Tickets für die WM im Frühjahr 2007 in Melbourne – »hätten wir das verpaßt, wäre es der worst case für den deutschen Wasserball geworden«, sagt Stamm.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73500.wasserball-kein-worst-case.html>